

1792 Juli 14 - Osnabrück Haus Marck bei Tecklenburg Marck 1166

Friedrich, Graf von York in Albanien, Bischof von Osnabrück etc.  
 befehlet Christina Charlotte Christiana von Diepenbroick Witwe von  
 Steinwehr zur Marck fünf ihrer Enkelkinder N. Lehing, Regierung-  
 sekretär in Tecklenburg, mit Jacobmanns Sohn zum Scholbrocke [Soll-  
 brock] H. Lenzette [Langens i. d. N.] in Weimars Sohn zu Aldrup H. J.  
 Lenzette, die an Stelle der von Familien von Diepenbroick in von tolle  
 Werlingens Sohn Stenemans Sohn H. Weslerappeln in des Jüngsten zu  
 Tecklenburg H. Hellingens [H. Hellingens i. d. Tecklenb.] quere Präsentations-  
 Briefe sowohl an Arnold Hugo von Diepenbroick zur Marck, dann am 11. d. J.  
 1777 an Gottfried Friedrich Leopold von Steinwehr zur Marck für seine  
 Ehefrau Hermine Augustine von Diepenbroick zur Marck, am 30. d. J. 1770  
 an Arnold von Diepenbroick als Vormund (des nachgelassenen Kindes  
 und am 16. Apr. 1765 an Just. Hermann des jetzigen Leihstragersin Friederich  
 Leopold von Steinwehr zur Marck zu lesen geben worden sind.

Unterschriften: Joh. Bern. Haseman (Kanzleidirektor); Philipp Werner Do-  
 sen Secr. (Kanzleisekretär)  
 Briefel (in Folgekapsel): Anspeller